

# NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Betriebsausschusses  
am Donnerstag, 05.06.2008, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

## Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Bauer, Manfred	bis einschließlich TOP 5.1
Brandt, Ulrich	
Dieckmann, Werner	
Eisel, Peter	
Erpenbeck, Wilhelm	
Frönd, Lars	
Füssel, Michael	
Gebühr, Gabriele	
Gülker, Julius	Vertretung für Herrn Manfred Bauer ab TOP 6
Möllenbeck, Elmar	
Neumann, Jochem	Vertretung für Herrn Werner Stratmann
Stöcker, Uwe	
Wördemann, Hubert	

von der Verwaltung	
Busch-Lütke Westhues, Christoph	
Holtz, Barbara	
Langner, Hugo	bis einschließlich TOP 7
Schindler, Joachim	

Gäste
Herr Dipl.-Ök. J. Andrews, Wirtschaftsprüfer, Osnabrück

## Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Horstmann, Heinz-Hugo
Stratmann, Werner

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:54 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

AV Füssel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

AM Bauer stellt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Nach TOP 5 „Bericht des Betriebsleiters“ soll ein neuer Tagesordnungspunkt 5.1 für eine persönliche Erklärung aufgenommen werden.

Der Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes 5.1 „Abgabe einer persönlichen Erklärung durch AM Bauer“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

VA Holtz wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

### **3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **5. Bericht des Betriebsleiters**

#### **1. Geschäftslage**

Abweichungen vom Wirtschaftsplan haben sich nicht ergeben. Die Geschäftslage entwickelt sich planmäßig.

#### **5.1. Persönliche Erklärung von Herrn Manfred Bauer**

AM Bauer verliest eine persönliche Erklärung. Nachdem Herr Bauer in seinen Ausführungen auf abgeschlossene Sachverhalte und Beschlusslagen eingeht und hierbei Zusammenhänge und Tatsachen nicht richtig oder unvollständig darlegt sowie einige Ausschussmitglieder beschimpft, wird er vom AV Füssel zur Sachlichkeit ermahnt und zur Abgabe der Erklärung aufgefordert.

Alsdann teilt AM Bauer den Anwesenden seinen Entschluss mit, sein Amt als sachkundiger Bürger der Gemeinde Ostbevern mit sofortiger Wirkung nieder zu legen.

Herr Bauer verlässt daraufhin seinen Platz und nimmt im Zuschauerraum Platz. Seinen Sitz im Betriebsausschuss nimmt AM Gülker als sein Vertreter wahr.

**6. Integriertes Umwelt- und Qualitätsmanagement der Abwasserkooperation TEO  
- Ergebnis externes Audit und Zertifizierung  
Vorlage: 2008/088**

VA Langner berichtet vom erfolgreichen Abschluss des externen Audits des Qualitäts- und Umweltmanagements (QUM) und der Zertifizierung der Abwasserkooperation TEO.

QUM bedeutet für die Mitarbeiter und den Betrieb

- mehr Wissen
- mehr Transparenz
- mehr Bewusstsein für die alltägliche Arbeit
- mehr Sicherheit / Rechtssicherheit.

*AM Möllenbeck:*

Welche Ergebnisse und Ziele werden durch QUM erreicht?

*VA Langner:*

Durch QUM sind die Arbeitssicherheit und die verantwortlichen Zuständigkeiten besser geregelt.

*AV Füssel:*

Welche Kostenersparnisse ergeben sich durch TEO?

*VA Langner:*

Eine Kostenersparnis ergibt sich durch den praktizierten Personalaustausch und durch gemeinsam organisierte Rufbereitschaften.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

**7. Einführung einer getrennten Niederschlagwassergebühr  
Vorlage: 2008/087**

BL Schindler erläutert Einzelheiten zum Thema.

*AM Brandt:*

Die CDU-Ratsfraktion hält eine Informationsveranstaltung zum Thema „Getrennte Niederschlagwassergebühr“ für die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gewerbetreibenden für erforderlich.

*BL Schindler:*

Eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten zum Thema „Getrennte Niederschlagwassergebühr“ wird zeitnah vorgesehen.

Eine Honorarkraft ist eingestellt und steht im Rahmen einer sog. „Hotline“ auch für die Beratung vor Ort zur Verfügung.

*AV Füssel:*

Gibt es Spielräume bei teilversiegelten Flächen?

*BL Schindler:*

Es gibt die Möglichkeit, bei teilversiegelten Flächen einen Nachlass zu gewähren, der in Anlehnung an die Entscheidungen in anderen Kommunen des Kreises Warendorf übereinstimmend zwischen 30 und 50 % liegen sollte. Die Entscheidung hierüber, wie auch zur Grundgebühr, soll nach Abschluss der Erhebung in der für September 2008 vorgesehenen Ratssitzung erfolgen.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Betriebsleitung wird beauftragt, mit den Arbeiten zur Einführung einer getrennten Niederschlagwassergebühr zu beginnen und über die Presse und im Rahmen einer Informationsveranstaltung hierüber aufzuklären.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8. Feststellung des Jahresabschlusses und des Jahresberichtes 2007 des Abwasserwerkes Ostbevern**  
**Vorlage: 2008/085**

Herr Andrews stellt das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung vor. Er erläutert die Inhalte seiner Prüfungen, die in einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk münden.

Anhand der Kapitalflussrechnung zeigt er, dass die Liquidität eine gesunde Struktur aufweist.

*AV Füssel:*

Gibt es noch Möglichkeiten zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit des Abwasserwerkes?

*Herr Andrews:*

Das Abwasserwerk zeigt eine straffe Organisation, die Abwasserkooperation TEO wirkt sich positiv auf die wirtschaftlichen Ergebnisse aus und derzeit können keine weiteren Verbesserungsvorschläge zu einer möglichen Optimierung gemacht werden.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

- a) Für das Abwasserwerk wird die Jahresbilanz zum 31.12.2007 mit einer Bilanzsumme von 16.434.917,83 € und die Jahreserfolgsrechnung mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 5.012,96 € festgestellt.
- b) Der Bilanzgewinn 2007 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

*AM Gülker:*

Welche Frist gilt für Dichtheitsprüfungen bei Kanalhausanschlussleitungen?

*BL Schindler:*

Dichtheitsprüfungen im Rahmen der Wartung und Instandhaltung der Kanal-Hausanschlüsse sind spätestens bis 2015 durchzuführen. Derzeit wird an einem Konzept zur Umsetzung gearbeitet.

Der Zustand der gemeindlichen Entwässerungsleitungen wird zurzeit untersucht und dokumentiert. Die Auswertung der Ergebnisse ist in Arbeit.

---

Michael Füssel  
Ausschussvorsitzender

---

Barbara Holtz  
Schriftführerin

gesehen:

Jürgen Hoffstädt  
Bürgermeister